

Zeitschrift: Der Schweizer Sammler : Organ der Schweizer Bibliophilen Gesellschaft und der Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare = Le collectionneur suisse : organe de la Société Suisse des Bibliophiles et de l'Association des Bibliothécaires Suisses

Herausgeber: Schweizer Bibliophile Gesellschaft; Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare

Band: 7 (1933)

Heft: 4: Der Schweizer Sammler = Le Collectionneur suisse

Rubrik: Bilboquet = Gelegenheitsgraphik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bilboquet – Gelegenheitsgraphik

CHANGEMENT D'ADRESSE de Mr. Paul, Vodehnal, 880 Terronska à Prague-Rubenc; lithographie de *Ruda Kubicek*. 1932.

D'une déménageuse, portant les initiales P. V., s'échappent des plantes rares, des livres et des estampes, objets de prédilection du collectionneur tchéco-slovaque. Une dame s'efforce de rattraper les feuillets qui s'envolent et auxquels un garçonnet donne activement la chasse à l'aide d'un filet à papillons.

Cette scène est accompagnée du nom et de la nouvelle adresse de Mr. Vodehnal. Le monogramme de l'artiste figure sur un livre, au premier plan.
A. C.

Auktion Hoepfli

Am 27. April versteigert Hr. U. Hoepfli (aus Mailand) in Rom (Galleria Dante Giacomini) eine Sammlung von Seltenheiten, über die ein sehr schöner Katalog erschien. Die bibliophile Ausstattung desselben reizt zum Kaufen. Der erste Teil enthält wichtige Autographen von Cavour, Foscolo, Galeazzo Maria Sforza, Leopardi, Mazzini, der Medici, Piccolomine Enea Silvio (Papst Pius II.), um nur einige zu nennen. Unter den Handschriften gibt es mehrere hervorragende Livres d'heures mit den prachtvollen Miniaturen; bei den Inkunabeln sind Holzschnittwerke eines Decameron von Boccaccio 1492, der Passion des *hl. Meinrad* 1496, die deutsche Passion 1492; aus 16.—18. Jahrh. werden mehrere Standwerke verzeichnet. Sehr gute Abbildungen auf 48 Tafeln veranschaulichen die Kostbarkeiten und werden den Interessenten veranlassen, die Beschreibungen der einzelnen Stücke näher zu prüfen.

Eine Fugger-Bibliothek wird am 3. Mai in München versteigert

Die berühmte Fugger Familie in Augsburg war wohl eine der reichsten des Patriziergeschlechts am Ende des Mittelalters. Kaiser Friedrich III. verlieh ihm 1452 ein schönes Wappen, ein goldenes Reh im blauen Feld: Dieses Wappen findet der Büchersammler auch in der prachtvollen Fugger-schen Bibliothek. Der größere Teil davon kam an die Bayrische Staatsbibliothek, ein anderer nach Wien, ein dritter Teil, die „Hand-Bibliothek“ des *Marcus Fugger* (1529—1597), kaiserlicher Rat und Stadtpfleger von Augsburg hatte sich bis heute in Privatbesitz erhalten und kommt nun am 3. Mai bei den Herren *Karl & Faber, Karolinenplatz 1, München*, zur